Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 24 659
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Hans-Christian Hausmann (CDU)

vom 25. August 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. August 2020)

zum Thema:

Verkehrsbelastung im Eichenauer Weg in Rudow

und **Antwort** vom 08. September 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Sep. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Dr. Hans-Christian Hausmann (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24659
vom 25. August 2020
über Verkehrsbelastung im Eichenauer Weg in Rudow

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und haben daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Ist es richtig, dass durch den Eichenauer Weg in Rudow zwischen Schönefelder Chaussee und Waßmannsdorfer Chaussee Busverkehr geleitet wird und wenn ja, warum?

Antwort zu 1:

Die Berliner Verkehrsbetriebe beantworten diese Frage wie folgt:
„Ja, es werden Buslinien über die genannten Straßen umgeleitet. Der Grund dafür ist die Deckensanierung im Knotenpunkt Groß-Ziethener-Chaussee / Neuköllner Str., dieser ist halbseitig gesperrt."

Frage 2:

Um wie viele Buslinien handelt es sich und um welche?

Antwort zu 2:

Die Berliner Verkehrsbetriebe beantworten diese Frage wie folgt:
„Es sind die Linien 271 und 744."

Frage 3:

Verläuft die Streckenführung in beide Richtungen bzw. besteht die Möglichkeit, dass sich in dem Eichenauer Weg zwei Busse entgegenkommen?

Antwort zu 3:

Die Berliner Verkehrsbetriebe beantworten diese Frage wie folgt:
„Ja, sie verläuft in beiden Richtungen über Schönefelder Str. / Eichenauer Weg und bedingt durch die Staubildung ist auch ein Begegnen möglich, darum auch die Halteverbote."

Frage 4:

Warum wurde die Streckenführung nicht über die Neuhofer Straße geleitet?

Antwort zu 4:

Die Berliner Verkehrsbetriebe beantworten diese Frage wie folgt:
„Um so wenig Haltestellen wie nötig ausfallen zu lassen und um trotz alledem die Fahrzeit noch einigermaßen zu schaffen, Stauzeit nicht inbegriffen, wurde die Schönefelder Str. und der Eichenauer Weg gewählt."

Frage 5:

Besteht die Gefahr, dass die Busse im Eichenauer Weg über Bürgersteige fahren?
-wenn ja, warum wird dies in Kauf genommen?

Antwort zu 5:

Die Berliner Verkehrsbetriebe beantworten diese Frage wie folgt:
„Der Eichenauer Weg weist keinen Gehweg auf, es handelt sich eher um eine Mischstr."

Frage 6:

Wie ist gewährleistet, dass die Busse durch die relativ enge Straße durchkommen?

Antwort zu 6:

Die Berliner Verkehrsbetriebe beantworten diese Frage wie folgt:
„Durch Halteverbote wird ein parkender Verkehr am Straßenrand verhindert und so eine größere Fahrbahnbreite hergestellt."

Frage 7:

Inwieweit sind die Anwohner vom Eichenauer Weg über die Streckenumleitung zuvor informiert worden?

Antwort zu 7:

Die Anwohnerinnen und Anwohner wurden nicht vorher informiert.

Frage 8:

Von wann bis (voraussichtlich) wann besteht die geänderte Streckenführung?

Antwort zu 8:

Die verkehrsrechtliche Anordnung der o.g. Halteverbote war vom 27.07.2020 bis zum 06.09.2020 gültig. In der anschließenden Bauphase wird keine Umleitung für die Buslinien notwendig sein.

Berlin, den 08.09.2020

In Vertretung
Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz